

25. März 2022

Photovoltaik-Pflicht: Stuttgart Netze gibt in Erklärfilm nützliche Tipps

Eine regenerative Energieversorgung wird in Zeiten wie diesen immer wichtiger. Durch die schrittweise Einführung einer Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg wird auch in der Landeshauptstadt in den kommenden Jahren auf immer mehr Dächern Solarenergie erzeugt. Als Betreiber des Stuttgarter Stromnetzes ist das auch für die Stadtwerke-Tochter Stuttgart Netze ein wichtiges Thema. In einem neuen Erklärfilm gibt das Unternehmen Tipps, auf was bei Installation und Anmeldung einer Photovoltaikanlage zu achten ist.

Ende 2021 speisten fast 4.000 Photovoltaikanlagen Strom ins Stuttgarter Netz ein. Für 2021 führte das zu einem Jahresertrag von rund 49.000 Megawattstunden. Das deckt rein rechnerisch den Strombedarf von mehr als 12.300 Haushalten ab. Im vergangenen Jahr konnten so durch Photovoltaikanlagen in Stuttgart rund 15.280 Tonnen CO₂ eingespart werden. „Die dezentrale Erzeugung von Strom wird auch in einer durch Industrie und Gewerbe geprägten Stadt wie Stuttgart immer wichtiger“, sagt Arvid Blume, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stuttgart Netze. Deshalb ist es dem Unternehmen ein großes Anliegen, auch die dafür notwendige Netzinfrastruktur auf diese neue Herausforderung vorzubereiten. „Wir investieren jedes Jahr einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag, um das Netz fit für die Aufgaben der Zukunft zu machen. Dazu gehört neben Photovoltaik natürlich auch die Elektromobilität“, sagt Blume.

Ab 1. Mai 2022 schreibt der Gesetzgeber in Baden-Württemberg und damit auch in Stuttgart eine Pflicht für Photovoltaikanlagen auf neuen Wohngebäuden vor. Ab 1. Januar 2023 ist das auch bei der Dachsanierung von Altbauten vorgeschrieben. Die Stuttgart Netze geht deshalb auch in der Landeshauptstadt von einem starken Zuwachs an PV-Anlagen aus. Experten wie den Stadtwerken vor Ort, also den Stadtwerken Stuttgart, Energieberatern oder dem örtlichen Handwerk wird die Arbeit daher in den nächsten Jahren nicht ausgehen.

Um bei dieser Fragestellung zu unterstützen, hat die Stuttgart Netze einen [Erklärfilm](#) produziert. Dieser veranschaulicht auf einfache Art und Weise, wie die Interessenten vorgehen müssen, wenn sie eine PV-Anlage ans öffentliche Netz anschließen wollen.

„Eine Photovoltaikanlage sorgt potenziell für ‚Gegenverkehr‘ im Stromnetz. Deshalb müssen wir bei jeder Anfrage die genaue Anschlusssituation beurteilen. Dabei müssen wir auch wissen, ob der Strom überwiegend selbst verbraucht, nur eingespeist oder auch gespeichert werden soll“, erklärt Harald Hauser,

Stuttgart Netze GmbH

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // www.stuttgart-netze.de

Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746547 // USt-IdNr. DE2975378787

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Peter Drausnigg // Geschäftsführung: Dr. Arvid Blume (Vorsitzender), Harald Hauser



technischer Geschäftsführer der Stuttgart Netze. Er empfiehlt allen interessierten Eigentümern, frühzeitig den Elektrofachbetrieb ihres Vertrauens mit einzubeziehen. „Durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach schont man auf lange Sicht nicht nur den eigenen Geldbeutel – man leistet auch einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und die Energiewende in Stuttgart“, sagt Harald Hauser.

Den neuen Erklärfilm zum Thema Photovoltaik sowie viele weitere interessante Infos rund ums Thema PV gibt es unter www.stuttgart-netze.de/pv.

Bild: Auch in Stuttgart wird auf immer mehr Dächern Solarstrom erzeugt, so wie hier im neuen Olga-Areal. © Stuttgart Netze GmbH.

Über uns:

Die Stuttgart Netze ist für die sichere Verteilung des Stroms in Stuttgart zuständig. Wir sind Eigentümer des 5.600 Kilometer langen Stromnetzes der Hoch-, Mittel- und Niederspannung und halten Leitungen, Netzstationen und Umspannwerke auf dem neuesten technischen Stand. Außerdem erweitern und verstärken wir das Netz, wenn zum Beispiel Ladestationen für Elektrofahrzeuge benötigt werden, Bürger Solaranlagen installieren oder neue Gebäude ans Stromnetz angeschlossen werden. Des Weiteren kümmern wir uns im Auftrag der Landeshauptstadt um die öffentliche Straßenbeleuchtung. Auch das Gasnetz ist in unserem Eigentum. Dieses werden wir perspektivisch auch selbst betreiben. Höchste Priorität hat immer die Versorgungssicherheit. Dafür setzen wir auf moderne Technik, Prozesse und Materialien sowie auf die Erfahrung und Qualifikation unserer Mitarbeiter. Wir sind ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Stuttgart mit rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Pressekontakt:

Stuttgart Netze
Moritz Oehl
Telefon +49 711 86032-256
E-Mail: presse@stuttgart-netze.de
Internet: www.stuttgart-netze.de

Stuttgart Netze GmbH

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // www.stuttgart-netze.de
Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746547 // USt-IdNr. DE2975378787
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Peter Drausnigg // Geschäftsführung: Dr. Arvid Blume (Vorsitzender), Harald Hauser